



Start frei für faire und moderne Tarifverträge

Start frei für faire und moderne Tarifverträge
Am morgigen Freitag beginnen die Tarifverhandlungen für die rund 14.000 Redakteurinnen und Redakteure an Tageszeitungen. Ab 12 Uhr treffen in Frankfurt/Main die Vertreter der Gewerkschaften Deutscher Journalisten-Verband und dju in ver.di mit der Verhandlungsdelegation des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverleger zusammen. Der DJV fordert um sechs Prozent höhere Gehälter und eine Anhebung der Honorare für Pauschalisten in gleicher Höhe. Eine sinnvolle Modernisierung der Tarifverträge gehört ebenfalls zu den Forderungen des DJV. Das betrifft zum Beispiel die Integration der Online-Redakteure von Zeitungsportalen in das Tarifwerk. "Die Tarifverträge müssen die Arbeitswirklichkeit der Journalistinnen und Journalisten widerspiegeln", forderte DJV-Verhandlungsführer Kajo Döhring. "Für einen Umbau sind wir zu gewinnen, für den Abbau tariflicher Standards nicht." Die erste Tarifrunde findet statt am Freitag, 19. Juli 2013, 12.00 Uhr im Sheraton Frankfurt Airport-Hotel/Hugo-Eckener-Ring 15 - Flughafen/Terminal 1/60549 Frankfurt/Main. Tel.: (069) 6977-0, Fax: (069) 6977-2209
Hinweis an die Redaktionen: Der DJV wird unmittelbar nach der ersten Verhandlungsrunde über deren Verlauf und Ergebnis informieren. Die DJV-Pressestelle ist am Verhandlungstag in Berlin und Frankfurt/Main präsent. Interviewwünsche und Anfragen werden von Berlin aus koordiniert.
Deutscher Journalisten-Verband (DJV) Schiffbauerdamm 40/10117 Berlin/Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: dju@dju.de
URL: www.dju.de


Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

dju.de
dju@dju.de

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

dju.de
dju@dju.de

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.